

Delmenhorst, 14.12.2022

Liebe KollegInnen,

das Jahr 2022 geht zu Ende zu und es ist Zeit zurückzublicken und auch einen Blick nach vorn zu wagen.

Die Arbeit der Regionalgruppe Delmenhorst wurde in den Wirrungen dieses Jahres immer komplexer und steckt inzwischen in einer Reihe von Herausforderungen, die auch existenzielle Dimensionen angenommen hat. Vor allem die Preissteigerungen haben vielen sehr zugesetzt und sie an den Rand des Erträglichen geführt.

Um die Bedingungen in der Kindertagespflege in Delmenhorst weiter zu verbessern, aber auch ihren Bestand zu sichern, bedurfte es einer großen Beharrlichkeit und fachlichen Kompetenz. Die Professionalisierung der Kindertagespflege wollen wir gern mittragen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen jedoch noch weiter verbessert werden und das auch, um sie auszubauen.

Ein Blick auf die Entwicklungen dieses Jahres zeigt, dass es absolut von Nöten ist, selbstbewusst und mit lauter Stimme zu sprechen, dabei sachlich zu bleiben und das Gesagte mit Fakten zu untermauern. Die Novellen des SGB VIII und des NKitaG haben uns neue Instrumente geliefert, die wir für uns nutzen können. Vor allem in der nun gesetzlich noch deutlicher verankerten Gleichrangigkeit der Kindertagespflege gegenüber den Kitas ist noch viel zu tun.

Als Sprecher der Regionalgruppe Delmenhorst der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e. V. haben wir wieder sehr viele Gespräche mit der Verwaltung und den politischen Vertreter:innen geführt. Den größten Erfolg haben wir zweifelsohne in der Erhöhung unserer Sachkostenpauschale erreicht, die eure Existenz sichern und zur Gewinnung neuer Kinderbetreuungsplätze dienen soll.

Auch anlässlich der Landtagswahlen im Oktober dieses Jahres gab es einige sehr intensive Gespräche mit Politiker:innen. Inzwischen sind wir, das können wir mit Fug und Recht sagen, in aller Munde. Jetzt gilt es, am Ball zu bleiben. Erstes Ziel ist es, als eure Vertretung Mitglied des Jugendhilfeausschusses zu werden. Einen entsprechenden Antrag haben wir gestellt. Daneben stehen beispielsweise die Pauschalierung der Geldleistungen für uns ebenso an, wie die Erhöhung unserer Betreuungsunterbrechungstage.

Die aufrichtige Wertschätzung und Anerkennung für eure tägliche Arbeit durch die Politik, die Verwaltung und in der Öffentlichkeit erreichen wir nur, wenn wir uns zeigen und selbstbewusst präsentieren. Das ist ein weiteres Vorhaben im kommenden Jahr und wir werden dafür wieder eure Unterstützung brauchen. Gemeinsam können wir einiges erreichen. Das haben wir im vergangenen Jahr bewiesen.

Dazu gehört nicht zuletzt auch, die Kommunikation zwischen der Verwaltung und uns zu verbessern. Dafür haben wir bereits eine offene Gesprächsrunde unter Anleitung einer oder zweier Mediatoren bzw. Supervisoren angeregt, was beim Familien- und Kinderservicebüro positiv aufgenommen wurde. Die Planungen laufen bereits. Sobald klare Formen für diese Veranstaltung gegeben sind, werdet ihr darüber informiert.

Wir sind stark, wenn wir unsere Geschlossenheit zeigen. Wir sind noch stärker, wenn wir mehr sind. Das gilt in diesen Zeiten umso mehr nicht nur für uns, sondern für alle Beteiligten, die die Kinderbetreuung in Delmenhorst stärken wollen. Politik, Verwaltung, Träger, Interessenvertretungen und Eltern sind gemeinsam aufgerufen, an einem Strang zu ziehen. Alles andere hat keinen Platz mehr, denn es geht um die Perspektiven unserer Kinder!

Was uns selbst angeht, bitten wir euch um Unterstützung. Ihr könnt das tun, indem ihr der Berufsvereinigung beitretet und damit die Arbeit der Berufsvereinigung und natürlich auch die der Regionalgruppe Delmenhorst stärkt, denn jede Interessengemeinschaft kann ihre Arbeit nur voranbringen, umsetzen und überhaupt existieren durch ihre Mitglieder. Wir werden immer seitens Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit auch an der Zahl derer gemessen, die uns angehören. Wenn wir noch mehr werden, wird unsere Stimme noch besser gehört.

Der Jahresbeitrag von 120€ für eine Vollmitgliedschaft in der Berufsvereinigung erscheint sicher gerade in diesen Zeiten vielen sehr hoch, doch er lohnt sich in jedem Fall. Gemeinsam mit der Berufsvereinigung haben wir eine deutlich höhere Sachkostenpauschale erreicht, die den Mitgliedsbeitrag im kommenden Jahr um ein Vielfaches zurückgibt. Jede (auch) finanzielle Verbesserung, die wir gemeinsam erreichen, rechtfertigt den Jahresbeitrag auch weiterhin.

Auf der Homepage der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e. V. gibt es dazu alle nötigen Informationen für den Beitritt:
<https://www.berufsvereinigung.de/mitglied-werden/>

Und auch so einige pädagogische Herausforderungen, die z. B. in der Vertretung, der Fortbildung oder Ausstattung der Kindertagespflegestellen entstehen, gilt es nach wie vor gemeinsam zu meistern. All das erreichen wir besser und nachhaltiger, wenn wir noch mehr werden und zusammen noch stärker sind.

Habt ihr dazu noch Fragen? Wir stehen euch sehr gerne zur Verfügung. Ruft oder schreibt uns gerne dafür an.

Wir danken euch sehr für euren Einsatz und eure Treue, für eure tägliche Arbeit in der Kinderbetreuung und der Arbeit mit den Eltern, für eure Geduld und für eure Art, uns in unserer Arbeit zu unterstützen!
Ein geruhames und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2023 wünschen euch

Diana Taubitz und Jörg Bernhardt
Sprecher der Regionalgruppe Delmenhorst
der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.